

Mit Wahrheit kommt man weiter

JUSTIZ Was Europa dem Christentum verdankt

Das Europa ein Kontinent der Wahrheit, Gerechtigkeit und Freiheit ist, hängt mit dem christlich-jüdisch-abendländischen Glaubens- und Wertefundament zusammen. Diese Ansicht vertrat der Vizepräsident des Bundestags, Johannes Singhammer (CSU), beim Kongress „Wahrheit“ des überkonfessionellen Netzwerks „Christ und Jurist“ in München. An ihm nahmen rund 220 Richter, Rechts- und Staatsanwälte und andere Justizmitarbeiter teil. Singhammer appellierte an die Teilnehmer, Flagge zu zeigen und keine unangenehmen Aussagen zu scheuen. Dies sei besonders im Umgang mit dem menschlichen Leben am Beginn und am Ende nötig: „Wir haben intensive Diskussionen über Abtreibungen und Spätabtreibungen geführt, die uns nicht zufriedenstellen. Eine Abtreibung ist immer auch eine Beendigung des Lebens. Wir stehen jetzt vor der Frage, wie wir mit der Situation am Ende des Lebens umgehen. Vor allem dann, wenn dabei eine gewisse Geschäfts- und Gewerbsmäßigkeit eine Rolle spielt.“ Der bayerische Altlandesbischof Johannes Friedrich – wie Singhammer Schirmherr des Kongresses – bezeichnete Wahrheit als ein großes Gut: „Mit der Wahrheit kommt man viel weiter als mit der Lüge.“ Dies verhindere jedoch nicht schwierige Entscheidungen, etwa, ob man als christlicher Jurist Wissen verschweigen dürfe.

Was hält ein Richter für wahr?

Bayerns Justizminister Winfried Bausback (CSU) dankte der Initiative „Christ und Jurist“, weil sie das Verantwortungsbewusstsein von Richtern und Anwälten stärke. Für Juristen sei es nicht immer leicht, die Wahrheit zu finden. Sie müssten in der Lage sein, ihre Gefühle zu kontrollieren und unabhängig von ihren Überzeugun-



Bundestagsvizepräsident Singhammer vor christlichen Juristen

gen zu urteilen. Auch der Professor für Zivilprozessrecht an der Universität Köln, Hanns Prütting, vertrat die Ansicht, dass Urteile stets davon abhingen, was ein Richter für wahr halte.

Kauder: Auch Wahrhaftigkeit ist gefragt

In einem schriftlichen Grußwort betonte der Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Volker Kauder, dass es in der Politik nicht nur um Wahrheit gehe. Gefragt sei auch Wahrhaftigkeit. Die Wähler erwarteten zu Recht, dass Politiker ihren Überzeugungen treu blieben und für sie kämpften. So mache er auch bei Auslandsreisen auf die besondere Situation verfolgter Christen aufmerksam, selbst wenn die Gesprächspartner das nicht gerne hörten. Der Anwalt Dirk Langner (Darmstadt) sagte im Schlussgottesdienst, dass Lügen oft angenehmer als das Aussprechen der Wahrheit zu sein scheinen, in Wirklichkeit aber unfrei und erpressbar machen. Der christliche Glaube könne helfen, weil er einen Umgang mit Schuld und Versagen zeige. Die Initiative „Christ und Jurist“ hat Kontakt zu rund 1.000 christlichen Juristen in Deutschland. Vorsitzender ist der Rechtsanwalt Patrick Menges (München).

www.christ-jurist.de • 069 7950060

Das erfolgreichste katholische Buch

YOUCAT Der Jugendkatechismus „Youcat“ hat sich zum erfolgreichsten katholischen Buch der Welt entwickelt.

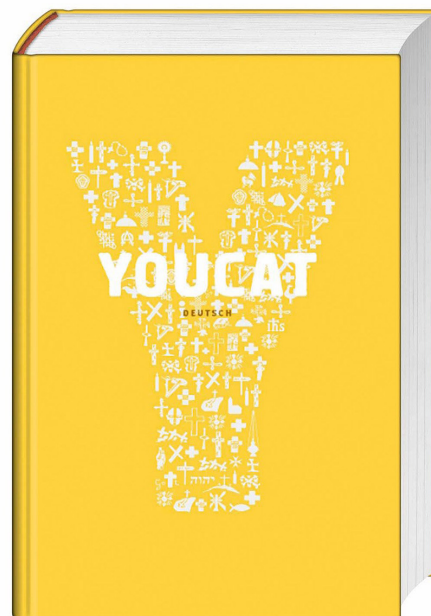
Das berichtete der Geschäftsführer der „Youcat“-Stiftung, Bernhard Meuser (Augsburg). Drei Jahre nach Erscheinen liege die Auflage bei 4,5 Millionen Exemplaren. Das Buch sei in 30 Sprachen übersetzt worden und werde in mehr als 100 Ländern gelesen. Gegenüber *idea* erklärte Meuser: „Durch den Jugendkatechismus hat es eine Art Wow-Effekt gegeben: Jugendliche haben ihre Angst vor der christlichen Lehre verloren und entdeckt, dass es Freude macht, den Glauben zu vertie-



Bernhard Meuser

fen.“ Der Katechismus formuliere „einfach und fröhlich alles, was man wissen muss, um Christ zu sein“. Zweck der „Youcat Stiftung“ ist es, den christlichen Glauben unter jungen Katholiken weiterzugeben. Neben dem Jugendkatechismus sind ein Taschenkalender sowie Materialien zur Firmung und Beichte erschienen. Zudem plant die Stiftung die Herausgabe eines Sozialkatechismus, eines Kinderkatechismus sowie einer Jugendbibel.

www.youcat.org/de/home



ISBN: 3629021948

Verlag: Pattloch, Preis: 12,99 EUR